



ausgesucht!



Liebe Leserinnen und Leser,

zum sechsten Mal haben wir die Unternehmen aus dem bdia Förderkreis eingeladen, am Wettbewerb „bdia ausgesucht!“ teilzunehmen und ihre Produkte zu präsentieren. Die Einreichungen wurden im Juli durch das bdia-Präsidium als Jury bewertet, die Ergebnisse blieben aber noch bis zum Ablauf des Online-Votings geheim. Beim offenen Online-Voting auf der bdia-Website konnten alle Interessierten teilnehmen und mit Klicks ihren Favoriten küren. Der bdia Förderkreis ist eine lebendige Plattform, die einen wichtigen Beitrag für unsere Netzwerkar-

beit leistet. Die persönliche Begutachtung der eingereichten Produkte verwandelte unseren Besprechungsraum in der Berliner Bundesgeschäftsstelle für einen Tag in einen Showroom: Die Bandbreite und Innovationen der eingereichten Lösungen hat uns wieder sehr beeindruckt, und die Jurysitzung im Sommer war pandemiebedingt unser erstes gemeinsames Vor-Ort-Treffen: Das persönliche Wiedersehen und physische Erleben der vielfältigen Einreichungen waren sehr besonders!

Ihre Pia A. Döll,
Präsidentin bdia



Inspirierende Vielfalt

Nach langen Monaten ausschließlicher Online-Kommunikation haben wir uns im Sommer riesig über 40 Einreichungen von Unternehmen aus dem bdia Förderkreis gefreut! Es wurden ein 1. Platz und fünf Auszeichnungen vergeben. Im Online-Voting wurden weitere Publikumsgewinner ausgewählt. Danke an alle, die mitgemacht haben – und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Auswahl bdia Präsidium

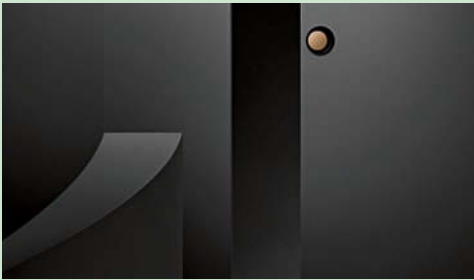
1. Platz: Farbkult von Beecsche Farbwerke



„Der Farbfächer präsentiert sich mit 125 ausgewählten Farben. Diese hier sind für innen und außen auf natürlicher Bindemittelbasis. Strahlkraft und Farbtiefe, aber auch die besonders große Fläche des Musterfächers erlauben eine reelle Einschätzung des Endergebnisses. Die Jury kürte mit dem Farbkult-Fächer nicht nur das Werkzeug, sondern auch das Produkt Farbe aus hochwertigen Rohstoffen.“
Irene Maier, bdia-Vizepräsidentin

Insgesamt fünf Auszeichnungen gingen an (alphabet. Reihenfolge):

FSB Schiebetürmuscheln



„Mit intuitiv nutzbaren, ergonomisch bedienbaren Schiebetürgriffen lassen sich Räume schnell trennen. In der Präsentation überzeugten die herausklappbaren oder drehbaren Schiebetürmuscheln auch durch die Haptik. Die Jury würdigt das funktionale und reduzierte Design, das sich für gestalterisch anspruchsvolle, ein- oder zweiflügelige Schiebetürelemente eignet und in zahlreiche Gestaltungskonzeptionen einfügt.“

Pia A. Döll, Präsidentin und Johann Haidn, bdia-Vizepräsident und Schatzmeister

Duschleuchte von KEUCO



„Für ein sinnliches Duscherlebnis sorgt die perfekte Symbiose von Wasser und Licht in Form einer Duschleuchte. Wasser und Licht ergießen sich wohltuend, aus einer großen Kopfbrause

inmitten eines Leuchtrings, über den Körper. Je nach Tageszeit und Stimmung kann die Duschleuchte von Tageslichtweiß bis warmweiß stufenlos eingestellt und gedimmt werden.“
Matthias Franz, bdia-Vizepräsident

Scharnier „AIR“ von Salice



„Durch sein reduziertes Ausmaß ist Air zum grifflosen Einsatz in verschiedenen Möbelbereichen wie Küche, Bad, Wohnen, Schlafen und für Vitrinen bestens geeignet. Air ist die Verknüpfung zwischen Technik und Ästhetik.“
Matthias Franz

„BE.YOND“ Spanplatte von Swiss Krono



„In Deutschland werden jährlich 9 Mio. m² Spanplatten aus Industrieholz hergestellt. Spanplatten sind relevante Trägerplatten für materialgerechte Konstruktionen im Innenausbau und Möbelbau. Die Jury würdigt – mit einem Blick unter dekorative Oberflächen – den Verzicht auf halogenorganische Verbindungen und die Beschränkung flüchtiger organischer Verbindungen auf ein Minimum.“
Johann Haidn, bdia-Vizepräsident und Schatzmeister

Arbeitstisch „HAIMISH“ von VARIO



„Der Arbeitstisch überzeugte die Jury durch sein nachhaltiges Konzept: Vor Ort gefertigt, sind die Bauteile konsequent getrennt für eine spätere Demontage und Wiederverwertung. Der Tisch steht mit abgerundeten Kanten sowie schrägen Unterkanten hervorragend im Raum. Er ist in flexiblen Maßen erhältlich, formschön, reduziert, langlebig.“
Pia A. Döll

Auswahl Online-Voting

Bis zum 14. September konnten alle „ihre“ Favoriten per Klick für bis zu fünf Produkte kürten (= max. 5 Klicks auf den Link „Vote“). Das Ergebnis:

1. Platz: Pendelleuchte grey rosé „Pille“ von Molto Luce (LOUM)



2. Platz: Gestaltungstool „UNIQUE“ von JUNG



3. Platz: Büroeinrichtung „Concept Q“ von fm Büromöbel



4. Platz: Leuchtsystem „Stadio“ von fm Büromöbel



5. Platz: Duschleuchte von KEUCO



b d
i ausgezeichnet!

Wir fördern den Nachwuchs: Der vom bdia initiierte Preis bdia ausgezeichnet! stellt herausragende Abschlussarbeiten aus den Fachbereichen Innenarchitektur vor, hier drei Arbeiten der Hochschulen Kaiserslautern und Trier. Auf www.bdia.de sind alle Arbeiten mit Auszeichnung sowie Anerkennung veröffentlicht.



1



2



3

1/Anika Eberler, HS Trier
Haus für Industriekultur - Konnex,
Darmstadt (Bachelor, WS 20/21)

Die vorhandene Ausstellung zu Druckkunst wird im Entwurf im EG und im 1. OG revitalisiert. Hierbei wird mit einem Mineralwerkstoff gearbeitet, welcher sich von der Decke aus in den Raum hinein entwickelt. Für die stationäre Jugendhilfe werden Räumlichkeiten für diese Zielgruppe kreiert. Gegliedert sind die Jugendetagen (2. & 3. OG) in einen funktionalen Bereich, welcher sich in der nördlichen Gebäudehälfte ansiedelt, und einen intimeren Schlaf- und Arbeitsbereich im südlichen Teil. Das Treppenhaus dient als Graffiti-Leinwand: Mit einer eigens geplanten Konstruktion können die Paneele abgehängt, von den Jugendlichen besprayed und wieder aufgehängt werden.

2/Johanna Zayer, HS Trier
Kreativwerkstatt Stuttgart
(Bachelor, SS 2021)

Das Kunstgebäude mit der Kreativwerkstatt soll künftig als zentraler Treffpunkt der Kulturmetropole Stuttgart zählen. Im Zentrum der Nutzung steht der Kuppelsaal. Durch ein eingeplantetes Drehscheibensystem wird der Raum multifunktional nutzbar. Zum Schließen und Öffnen der Kuppel gibt es die äußerste Schicht mit blickdichten Wandelementen. Anschließend folgt eine transluzente Multifunktionsschicht aus perforiertem Alublech. Diese kann als Rückwand, Garderobe und vieles mehr verwendet werden. Die innere, transparente Glasschicht hat eine integrierte Beleuchtung.

3/Pia Schunk, HS Kaiserslautern
Stadt- und Industriemuseum St. Ingbert –
Rotating Gears (Bachelor, SS 2021)

Die ehemalige Schwankhalle der Becker Brauerei soll die Räumlichkeit für ein Stadt- und Industriemuseum werden. Das Besondere der Schwankhalle ist ihr treppenförmig abgestuftes Dach mit großzügig verteilten Fensterflächen. Das Konzept basiert auf der Grundform des Zahnrads als Symbol für verschiedene Industriebereiche (Bergbau, Baumwollspinnerei, Glashütte, Brauerei, Druckerei), die St. Ingbert prägten. Die Plattformen wirken schwebend im Raum, da sie nur unsichtbar den Boden und keine der Wände der Halle berühren. So ist die Schwankhalle, die unter Denkmalschutz steht, selbst ein Ausstellungsstück.

Kalender



bdia Hessen

bdia impuls. hello again: Kreislauf und Substanz für eine nachhaltige Innenarchitektur

21. Oktober, e15 Showroom, Frankfurt a. M.

Mit „bdia impuls. hello again“ öffnet der bdia Hessen die Perspektiven auf zirkuläre Innenarchitektur und nachhaltige Bestandsentwicklung.

Vorträge, Diskussionen, der Austausch mit Innenarchitekt*innen und Präsentationen von Hersteller*innen und Initiativen regen dazu an, die eigene Praxis kritisch zu hinterfragen und mit Blick auf Klima- und Ressourcenschutz neue Wege einzuschlagen. Speaker*innen des hybriden Events sind Prof. Dirk Hebel (Karlsruhe Institute for Technology), Tina Kammer (Interior-Park), Dominik Campanella (Concular) und Larissa Kadner (LSA Architekten, Innenarchitektin bdia).

Anmeldung über Eventbrite: www.eventbrite.de/e/bdia-impuls-hello-again

Tickets vor Ort: 25 Euro für bdia-Mitglieder, 30 Euro regulär, für Studierende kostenfrei (Snacks und Getränke inkludiert). Ein kostenloser Livestream ist in Vorbereitung. Mehr unter bdia.de/bdia-impuls-hello-again.



bdia Hochschultag Innenarchitektur 2021

28. Oktober, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Ende 2020 wurde die neue ECIA-Charta verabschiedet. Darüber wollen wir uns mit Lehrenden von Hochschulen mit dem Studiengang Innenarchitektur austauschen. Der bdia Hochschultag findet von 9 bis 14 Uhr an der Burg Giebichenstein statt. Weiteres Thema ist die digitale Lehre. Mehr auf www.bdia.de/kalender.



bdia-Seminare

- 22. Oktober

Seminar: Urheberrecht für Innenarchitekten, Berlin
Überblick über die verschiedenen Schutzrechte mit Schwerpunkt Urheberrecht

- 18. November

Online-Workshop: Architekturillustration mit iPad und Procreate
iPad Workshop-Fortsetzung, auch für Anfänger geeignet

- 22. November

Online-Workshop: Maßstäbliche Grundrisse und kreative Innenarchitektur-Moodboards auf dem iPad

Anmeldungen der Seminare über www.bdia.de/kalender



Messe Architect at Work

27. - 28. Oktober in Düsseldorf

Fachmessen und Veranstaltungen dürfen wieder organisiert werden, so dass die ARCHITECT@WORK am 27. und 28. Oktober in der Messe Düsseldorf stattfinden wird (bitte informieren Sie sich kurz vorher über die aktuellen Bestimmungen).

Im Rahmenprogramm „GESUNDE.MATERIALIEN“ sind u.a. dabei die bdia Innenarchitektinnen Susanne Brandherm und Sabine Krumrey (brandherm + krumrey interior architecture), Hannes Bäuerle (raumprobe), Dr. Thomas Welter (Bundesgeschäftsführer BDA) und Tanja Lincke (Tanja Lincke Architekten). Alle Seminare sind von der AKNW als Weiterbildung anerkannt.

Save the Date Architect at Work 2021

17./18. November in Hamburg

1./2. Dezember in Stuttgart



bdia Landesverband Baden-Württemberg

Trinationale Architekturtage des Europäischen Architekturhauses Alternativen? Architektur!

24. September bis 31. Oktober

Auch 2021 ist der bdia Partner der Architekturtage am Oberrhein, der wichtigste Veranstaltung des Europäischen Architekturhauses und Europas größtes grenzüberschreitendes Architekturfestival.

Dieses Jahr lautet das Thema: Alternativen? Architektur! | Alternatives? Architecture!

Die Veranstaltungen des Programms beschäftigen sich mit Lösungen und Alternativen in der Architektur in der Region Oberrhein und darüber hinaus.

bdia-Veranstaltungen

Online:

Mittwoch, 6. Oktober, 17 - 18.30 Uhr

New Work_New Living in bestehenden Gebäuden

Projektpräsentationen am Oberrhein von bdia-Mitgliedern, die ihre Projekte von Basel bis Karlsruhe zeigen.

Online:

Donnerstag, 7. Oktober, 17 - 18.30 Uhr

Ausstellung zum bdia-Handbuch 2021/2022

Digitale Präsentation der 25 ausgewählten Projekte: Sie zeigen die Brandbreite gelungener Innenarchitektur.

Samstag, 23. Oktober, 10 - 16 Uhr

Es wird wieder über den Rhein geradelt!

Bei guter französischer Küche wird über „Was bedeutet die Alternative? (Innen)Architektur!“ diskutiert. Bauen im Bestand, die Auseinandersetzung mit den Menschen und bestehenden Gebäudehüllen. Innenarchitektur als Alternative? Revitalisierung, Umnutzung, neue Inhalte, Nachhaltigkeit, Mehrwert, Emotion und Wertschöpfung.

Details und Anmeldung: Sylvia Mitschele-

Mörmann, stellv. Vorsitzende bdia LV BW:

innenarchitektur-smm@t-online.de

www.bw.bdia.de

Impressum:

bund deutscher innenarchitekten bdia

Redaktion: Bundesgeschäftsführer Frithjof Jönsson,

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin,

Tel. +49 30 64 07 79 78, Fax +49 30 91 44 24 19,

info@bdia.de, www.bdia.de